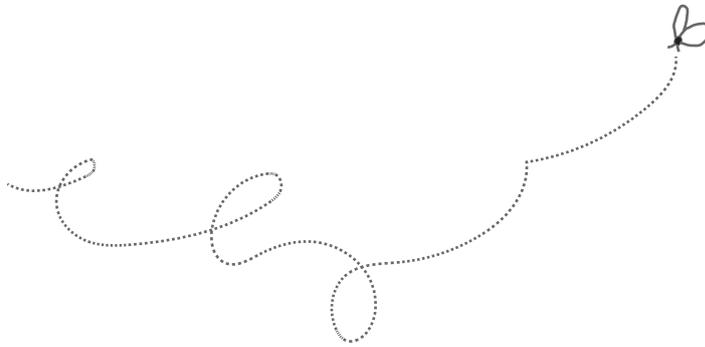


Tutorial
Shirt mit
geknöpfter
Schulter



Vorwort



Huhu,

dieses Tutorial zeigt Dir wie Du ein beliebiges Shirt mit einer geknöpften Schulter versehen kannst. Oft macht dies Sinn bei Babyshirts in kleinen Größen, damit das Köpfchen gut durchpasst und das Anziehen erleichtert wird.

Ich zeige Dir zwei verschiedene Varianten um jeden beliebigen Pullover- oder Shirtschnitt entsprechend anzupassen:

- a) Variante mit angesetztem Streifen
[Kapitel 1]
- b) Variante mit angepasstem Schnittteil (zum Nähen „aus einem Stück“)
[Kapitel 2]

Weiterhin zeige ich dir zwei Möglichkeiten wie du im Anschluss den Halsausschnitt säumen kannst:

- A) der „einfache“ Halsabschluss [Kapitel 3]
- B) der „elegante“ Halsabschluss [Kapitel 4]

Was Du brauchst:

- Dein Schnittmuster
- den gewünschten Stoff
- Maßband/Lineal
- Rollschneider/Schere
- für Variante a) extra Bündchenstoff oder Jersey
- für Variante b) Schere, Stift, Papier, Klebeband
- für beide Varianten:
extra Bündchen oder Jersey für den Halsausschnitt
dünne Vlieseline zum Verstärken (H 180)
Jerseydrücker und entsprechendes Werkzeug zum Anbringen



Hinweis

KamSnaps sind eher weniger geeignet, da sie auf der Haut etwas mehr „drücken“, aber auch das ist Geschmackssache

Los geht's >>>

Kapitel 1

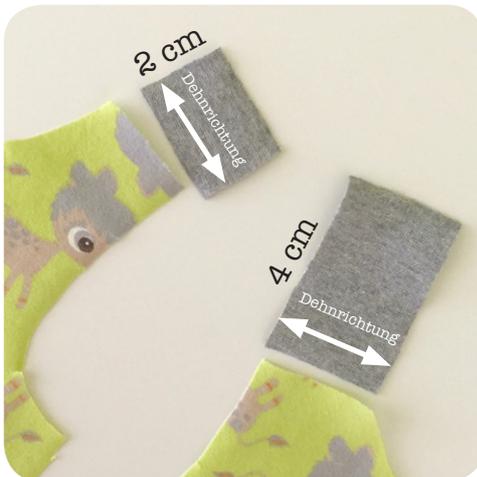
Variante a) Knopfleiste mit angesetzt Streifen

1. alle Schnittteile (VT,RT, Ärmel) nach Anleitung aus deinem Stoff (Jersey, Sweat) zuschneiden, aber:

ACHTUNG:

Wenn du die Methode des „einfachen“ Halsabschlusses (A) [Kapitel 3] wählst, gib beim Zuschneiden am Halsausschnitt an Vorderteil und Rückteil je nach gewünschter Ausschnittweite noch 1-1,5 cm Nahtzugabe dazu; beim „eleganten“ Halsabschluss (B) [Kapitel 4] musst du das nicht machen

2. ZUSÄTZLICH aus Jersey oder Bündchenstoff jeweils ein Rechteck zuschneiden mit folgenden Maßen:

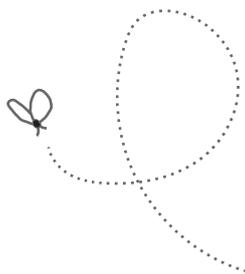


1x Schulterbreite mal 4 cm
1x Schulterbreite mal 2 cm

Hinweis

Achte darauf dass die Dehnrichtung in Schulterrichtung verläuft und NICHT in Richtung der 2 bzw. 4 cm

3. Verstärke die beiden Stoffstreifen mit aufbügelbarer Vlieseline (damit die Jerseydrücker später nicht ausreißen), Bündchenware verzeiht ggf. wenn Du diesen Schritt vergisst, Jersey leider nicht...



ACHTUNG:



Wenn du alles vorbereitet hast, musst Du nun gut aufpassen: die Knopfleiste wird nämlich immer an der LINKEN Schulter angebracht... wenn das Schnittteil des Vorderteils mit der schönen Seite vor Dir liegt ist das von Dir aus gesehen also rechts.

Am besten legst Du Vorderteil und Rückteil mit der schönen Seite nach oben nebeneinander (Vorderteil links, Rückteil rechts daneben) vor Dich hin um es dir besser vorstellen zu können und die Streifen im nächsten Schritt an der richtigen Seite anzubringen.



4. Hier siehst Du an welchen Schultern die Streifen gleich angenäht werden



Stoffstreifen annähen

5. Lege den Stoffstreifen mit 2 cm Länge rechts auf rechts an die linke Schulter des Vorderteils und nähe ihn an der Schulterkante fest



6. Versäubere anschließend die Kante des 2 cm Streifens des Vorderteils

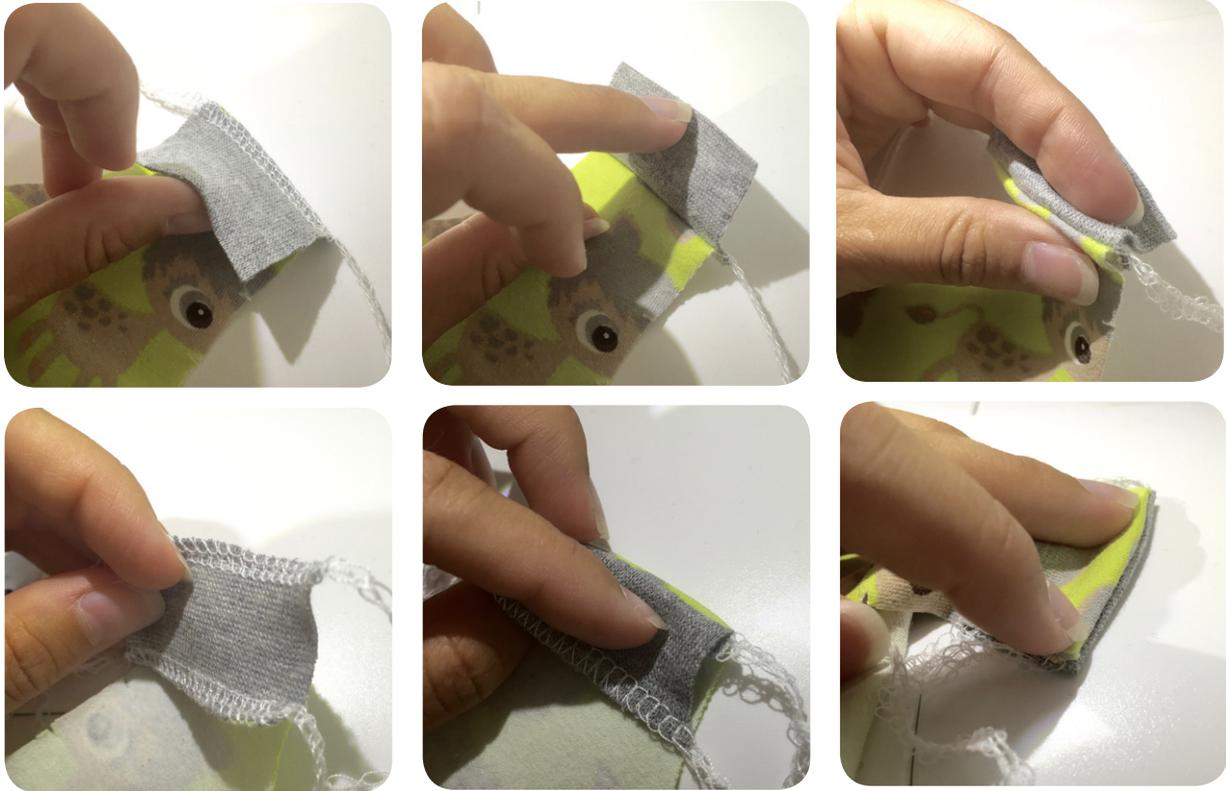


7. Lege als nächstes den 4 cm langen Stoffstreifen rechts auf rechts an die linke Schulter des Rückteils und falte ihn noch einmal 2 cm nach oben in Richtung Schulter, so dass er nun doppelt liegt... die nun 3 Stofflagen ebenfalls an der Schulterkante festnähen



8. Schließe nun die Schulternaht der rechten Schulter (das ist die ohne spätere Knopfleiste).

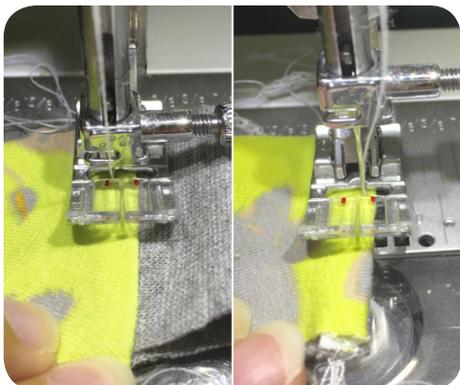
9. Klappe den am Vorderteil festgenähten 2 cm-Streifen nun einmal so um, dass Streifen und Stoff des Vorderteils links auf links liegen und die Nahtzugabe in den Stofflagen verschwindet – am besten für eine ordentliche Kante noch einmal bügeln.



10. Als nächstes den doppelt gelegten Streifen des Rückteils nach oben klappen und auch hier kräftig bügeln für eine saubere Kante



Entscheide Dich jetzt welchen Saumabschluss am Ausschnitt Du nähen möchtest:



für die „einfache“ Variante steppst du die umgefalteten Kanten füßchenbreit ab (siehe Fotos links) und machst bei [Kapitel 3] weiter

bei der „eleganten“ Variante steppst du die eben umgefalteten und gebügelten Schulterkanten NICHT ab und machst in [Kapitel 4] weiter

Kapitel 2

Variante b) Knopfleiste mit angepasstem Schnittmuster („aus einem Stück“)

ACHTUNG:

Bei dieser Variante musst Du Dein Schnittmuster an der **linken Schulter** anpassen (die Knopfleiste wird immer an der linken Schulter angebracht), damit Du beim Zuschneiden „alles aus einem Stück“ schneiden und keinen extra Streifen annähen musst.

Wenn Deine Schnittteile im Bruch zugeschnitten werden, musst Du jetzt besonders gut aufpassen damit später auch alles zusammen passt.

1. Verlängere die Schulterpartie mit einem Streifen Papier, den Du an der Schulterkante festklebst.
2. Das Schulterteil des Vorderteils wird dabei in Schulterbreite um 1,5 cm verlängert und das Schulterteil des Rückteils um 3 cm



3. Schneide deine neuen Schnittteile für Vorderteil und Rückteil jeweils im Bruch (!!!) aus, aber beachte nachfolgenden Hinweis...



ACHTUNG:

Wenn du die Methode des „einfachen“ Halsabschlusses (A) [Kapitel 3] wählst gib beim Zuschneiden am Halsausschnitt an Vorderteil und Rückteil je nach gewünschter Ausschnittweite noch 1-1,5 cm Nahtzugabe dazu; beim „eleganten“ Halsabschluss (B) [Kapitel 4] musst du das nicht.

4. jetzt gut aufpassen:

die „normale“, d.h. spätere rechte Schulter (wenn das Vorderteil mit der schönen Seite nach oben liegt ist das von Dir aus gesehen also links) hast Du ja jetzt durch den Zuschnitt im Bruch auch verlängert zugeschnitten und musst diese nun erstmal wieder entsprechend kürzen, d.h. das Vorderteil und das Rückteil der rechten Schulter werden um 0,8 cm (Vorderteil) bzw. 2,3 cm (Rückteil) gekürzt (so hast Du das ursprüngliche Schnittteil zzgl. einer Nahtzugabe von 0,7 cm erhalten)

oder einfach ausgedrückt:

kürze die Verlängerungen der rechten Schulter so, dass nur 0,7 cm Nahtzugabe stehen bleiben.



5. Schließe jetzt am besten direkt die Schulternaht der rechten Schulter

6. bügle ein entsprechend großes Stück Vlieseline (1,5 cm bzw. 3 cm hoch) an die Schulterkante des Vorder- und Rückteils der noch offenen, linken Schulter



7. Versäubere die beiden eben mit Vlieseline verstärkten Schulterkanten

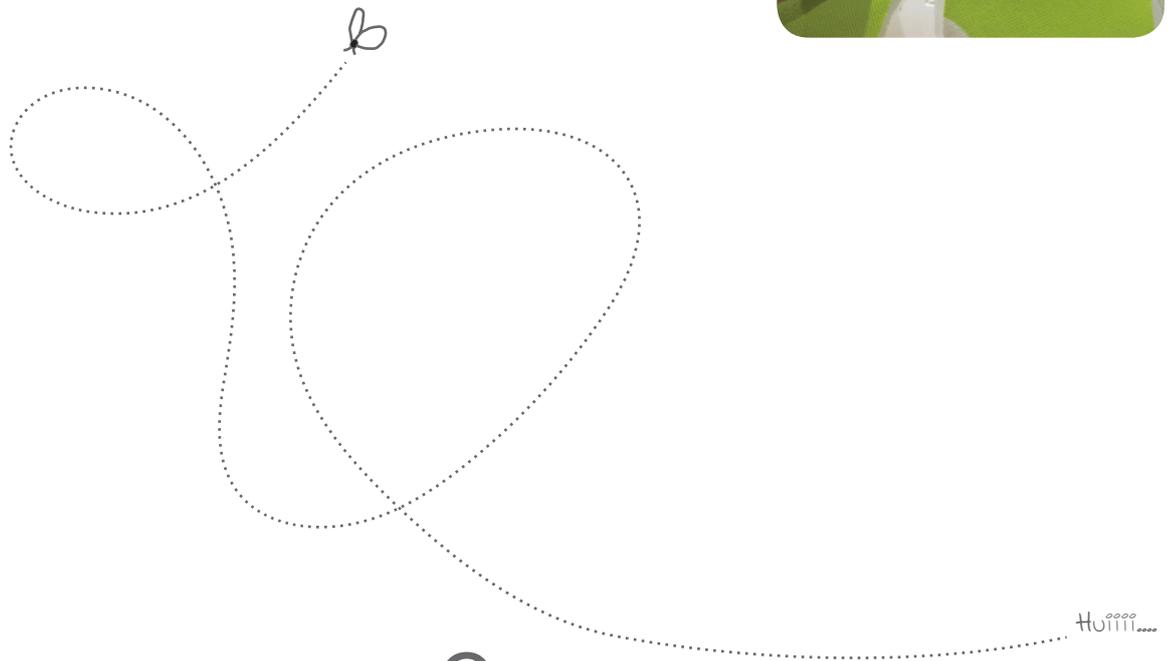


8. Falte beide Schulterkanten jeweils 1,5 cm nach unten (Stoff liegt links auf links) und bügle unbedingt die Kanten glatt für einen sauberen Abschluss

Entscheide Dich jetzt welchen Saumabschluss am Ausschnitt Du nähen möchtest:

für die „einfache“ Variante steppst du die umgefalteten Kanten füßchenbreit ab (siehe Fotos rechts) und machst bei [\[Kapitel 3\]](#) weiter

bei der „eleganten“ Variante steppst du die eben umgefalteten und gebügelten Schulterkanten NICHT ab und machst in [\[Kapitel 4\]](#) weiter



Kapitel 3

Halsausschnitt A – der einfache Halsabschluss

1. Miss an Deinem originalen Schnittmuster den Umfang des Halsausschnittes und berechne die Länge des benötigten Halsbündchens (Jersey oder Bündchenware) wie folgt:

- bei Jersey: gemessene Länge mal 0,8 plus 1,5 cm Nahtzugabe
- bei Bündchenware: gemessene Länge mal 0,7 plus 2,5 cm Nahtzugabe

2. Schneide nun den benötigten Streifen in deiner ermittelten Länge zu – die Höhe sollte dabei 3 cm betragen (achte auch hier wieder auf die Dehnrichtung deines Streifens, er muss unbedingt in die Lääääääääänge dehnbar sein)



3. Stecke das Halsbündchen rechts auf rechts an deinem Halsausschnitt fest und achte unbedingt drauf dass der Streifen auf jeder Seite etwa 1-1,5 cm übersteht und nähe den Streifen an der Kante des Ausschnitts fest



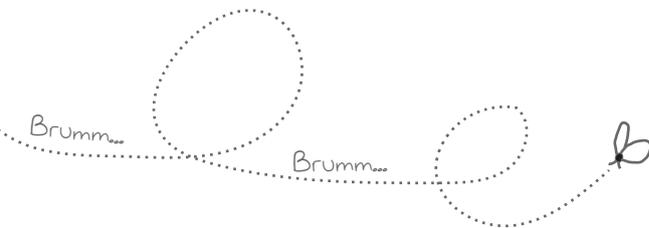
4. Klappe als nächstes die Nahtzugabe nach oben in Richtung Bündchenstreifen und die Seite nun nach innen ein...



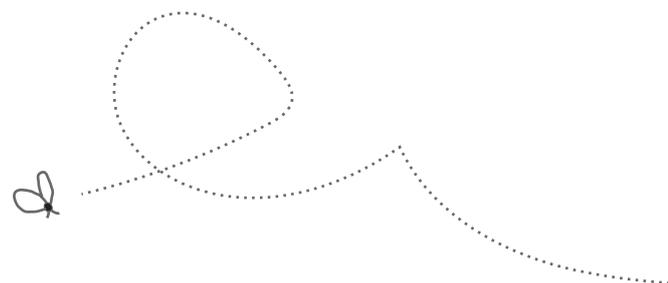
5. ...bevor der komplette Bündchenstreifen direkt danach nach unten geklappt wird, so dass die Nahtzugabe im Bündchenstreifen verschwindet und dieser links auf links auf Deinem Stoff liegt



6. ...alles feststecken...



7. wenn Du am Ende des Halsausschnittes angekommen bist, klappst Du auch hier wieder erst die schmale Seite des Halsbündchens nach innen und dann das komplette Bündchen nach unten bevor du alles feststeckst



8. wende nun dein Shirt so, dass du die schöne Stoffseite siehst und steppe das Halsbündchen fest indem du GENAU im Nahtschatten (also der Kante zwischen Bündchen und Stoff) mit der Nähmaschine nähst



...so sieht das jetzt aus



...und so von innen



9. schneide nun auf der Innenseite das überschüssige Stück vom Halsbündchen der Länge nach knappkantig ab



weiter mit Kapitel 5...

Kapitel 4

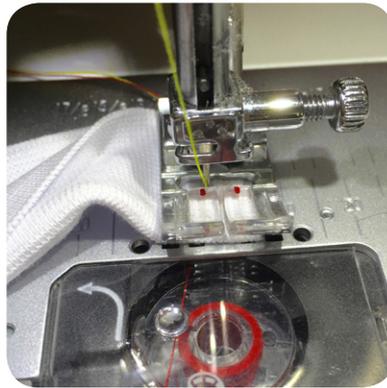
Halsausschnitt B – der elegante Halsabschluss

1. miss an deinem originalelem Schnittmuster den Umfang des Halsausschnittes und berechne die Länge des benötigten Halsbündchens (Jersey oder Bündchenware) wie folgt:

- bei Jersey: gemessene Länge mal 0,8 plus 1,5 cm Nahtzugabe
- bei Bündchenware: gemessene Länge mal 0,7 plus 1,5 cm Nahtzugabe

die Höhe sollte 4 cm betragen

2. falte deinen Bündchenstreifen der Länge nach rechts auf rechts und bügle gründlich und schließe die beiden kurzen Kanten jeweils mit der Nähmaschine



3. kürze ggf. die Nahtzugabe mit der Schere, wende den eben genähten Bündchenstreifen links auf links, forme die Kanten ordentlich aus und bügle ihn noch einmal



4. lege den Streifen mit der langen offenen Kante als nächstes bündig an deinen Halsausschnitt, und zwar so dass die schmalen Enden des Bündchenstreifens auf die vorher gut gebügelten Schulterkanten des Vorder- bzw. Rückteils treffen-> alles gut feststecken und in einem Rutsch annähen



5. die „Mehrweite“ der beiden Schulterkanten wird nun rechts auf links über den Bündchenstreifen gelegt und füßchenbreit abgesteppt



6. auf rechts wenden, die Ecken gut ausformen und bei Bedarf die Nahtzugaben absteppen

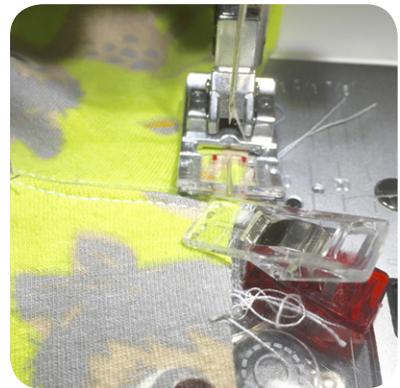


weiter mit Kapitel 5...

Kapitel 5

Schulternaht zusammenfügen (alle Varianten)

1. Lege nun das vordere Schulterstück bündig auf das hintere Schulterstück, so dass die zusätzliche „Mehrweite“ der Schulterkanten überlappt.
2. Fixiere dies nun am Hals- und Armausschnitt mit Nadeln oder Klammern und sichere die Überlappung am Armausschnitt zusätzlich mit ein paar Nähmaschinen-Stichen (so kann gleich beim Ärmel annähen nichts verrutschen)



3. Und nun geht es weiter wie bekannt... die Ärmel werden laut Anleitung Deines Schnittes angenäht, die Seitennähte geschlossen, Ärmel und Bund gesäumt



4. Bringe dann als letzten Schritt die Jerseydrücker laut Packungsanleitung an.

